Aktion „Seniorenbänke“ in Rheinbach beendet!

Mit dem Aufbau der Seniorenbank an der Haltestelle „Koblenzer Straße“ ist die vom Rheinbacher Seniorenforum im Sommer 2017 begonnene Aktion zur Platzierung seniorengerechter Sitzbänke an Haltestellen des Rheinbacher Stadthüpfers erfolgreich abgeschlossen. Diese letzte Bank wurde von der Fa. Hermeler GmbH in Bonn, ehemals Rheinbach, gesponsert (siehe Foto).

Nun stehen 22 Bänke an Haltestellen des Stadthüpfers, wei- tere vier auch an anderen Orten im Rheinbacher Stadtgebiet. Sie sollen zum Ausruhen, gemeinsamen Erzählen und zum Warten auf den Bus einladen.



von links nach rechts: Susanne und Volker Hermeler, Michael Vollert und Henning Horn (Seniorenforum), Torsten Bölinger (Städt. Betriebshof),

Der Erfolg dieser Aktion ist dem Seniorenforum nicht in den Schoß gefallen. Uns war bewusst, dass damit ganz neue Herausforderungen auf uns zukommen wer- den. Das Jahr 2018 verging mit der Festlegung der Kriterien für eine seniorengerechte Bank und der Erstellung entsprechender Maßskizzen, die den Neuen Pfaden als Grundlage für die Erstellung eines Prototyps dienten. Da die Neuen Pfade das Projekt anschließend nicht weiterführen konnten, haben wir im Herbst 2018 mit der Justizvoll- zugsanstalt Wittlich einen neuen Partner gefunden, der bereit war, die Seniorenbänke nach unseren Entwürfen herzustellen.

Einige Bewohnerinnen und Bewohnern des »Hauses am Römerkanal“ testeten Anfang 2019 die erste gelieferte Bank auf Verbesserungsmöglichkeiten, damit alle äl- teren Menschen problemlos darauf sitzen und wieder aufstehen können. Bis zur Auf- stellung der ersten Bank waren zahlreiche Besprechungen, Koordinierungsmaßnah- men, sowie die aktive Unterstützung durch die Stadtverwaltung erforderlich. Das ge- samte Projekt lag in den Händen der Vorstandsmitglieder Klaus Joppich und Henning Horn, dem 1. Vorsitzenden des Rheinbacher Seniorenforums.

Im Mai 2019 konnte die Aktion im Beisein des damaligen Bürgermeisters Stefan Raetz an der Haltestelle „Rathaus“ mit einer vom Seniorenforum gespendeten Bank offiziell starten. Anschließend folgte die Werbung von Sponsoren, sowie Absprachen mit privaten Grundstückseigentümern zur Aufstellung weiterer Bänke. Dankenswerter- weise haben mehrere Rheinbacher Banken und Firmen, Privatpersonen, verschiedene Vereine, Parteien und andere Institutionen und Organisationen durch ihre Spenden das Gelingen des Projekts erst ermöglicht. Eine Liste der Sponsoren und Standorte ist auf unserer Homepage: https://www.rheinbacher-seniorenforum.de/ zu finden. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Mitarbeitern des städtischen Betriebshofes, die alle Bänke fachgerecht aufgestellt haben. An jeder Bank erinnert ein kleines Schild an die Spender und das Rheinbacher Seniorenforum. Damit die Bänke auch möglichst lange optisch ansprechend aussehen, hat das Seniorenforum der Stadtverwaltung zu- gesichert, sie im zeitlich erforderlichen Abstand zweimal streichen zu lassen.

Mit der Aktion „Seniorenbänke“ konnten mehrere Ziele erreichet werden: Ein Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation, der oft nicht mehr so mobilen älteren Mitbürger in unserer Stadt - eine der Kernaufgaben des Seniorenforums, sowie die Unterstützung eines Beschäftigungsprojekts der JVA Wittlich, mit der wir sehr gut zu- sammengearbeitet haben. Bei den Sponsoren und Unterstützern stieß das Vorhaben auf sehr breite Resonanz - ein erfreuliches Zeichen für einen gut entwickelten Bürger- sinn.

Pressemitteilung Rheinbacher Seniorenforum e. V.